

wohlthätigen Einfluß ausstellen, das die gläubigen
Anwähler dieser Lehre mit ihrem Tugend und Glückselig-
keit vermehrt, und zeigen, daß kein anderer Ausfluß
der Dinge menschlichen Nutzen für und gegen könnte; das
wenigstens, daß sie in Wissen von Tugendigen Religionen,
die Wunder vorausweisen haben, nur menschlichen Nutzen
Ausfluß sind. Diese Unterweisung werden wir unter
der Aufsicht: "billiger Güternützlichkeiten oder gilt-
licher Nutzen der Lehre" vorbringen.

Es endlich wird es nicht überflüssig sagen, zu zeigen,
wenn nicht bey jeder, daß bey vielen Lehren der
Hölichkeit zu unterrichten, was für einen Einfluß
ihnen Lebensveränderung auf die Menschheit bisher ge-
fäßt haben. Diese Erwähnung, welche wir unter der
Aufsicht: "wirklichen Nutzen dieser Lehre" ausstel-
len werden, ist nöthig zu folgenden drei Punkten
hinzu:

1. Wenn wir zeigen, daß diese Lehre bisher bey allen
Menschen, von denen sie nicht verstanden worden ist,
heilbaren Wirkungen hervorgebracht hat: so werden
wir finden, um so gewisser überzeugt, daß diese
Lehre auch bey und, wenn wir sie gläubig annehmen
werden, heilsamen Wirkungen erzeugen werden.

Mit andern Worten: das wirkliche Nutzen dieser
Lehre (das sie bisher bey Andern erzeugt hat) beweist
und das möglichen Nutzen derselben (das sie bey